

	<p>Objekt: Honorius: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18298992</p>
--	--

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Mittig gelocht. Zeitgenössische Imitation.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Honorius mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt auf einer Rüstung nach l. Sie hält eine sie bekränzende Victoria auf Globus in ihrer r. Hand und im l. Arm einen Speer mit der Spitze nach unten. Unten Graffito K.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.57 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 408-423 n. Chr.

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Flavius Honorius (384-423)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer            Flavius Honorius (384-423)

wo

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

## Literatur

- Vgl. u.a. RIC X Nr. 3801 (Vandalen).